

noch weiß ich, wie es auf der Rennbahn eigentlich zugeht.

Ich verstehe nichts vom Bridge (geschweige Skat).

Wenn ich in einem publikumserfüllten Saal übers Parkett gehen soll, bin ich überzeugt, daß es mein letzter Gang ist.

Wenn eine Platte, voll carusohafter Lautstärke und Süße, abläuft, bekomme ich das Gruseln und bestaune das Ding wie ein Neger den ersten Wecker, den ihm ein Weißer zeigte.

Ich verstehe nichts von Buddhismus, weiß nicht, ob man zum Frack die weiße Binde trägt. (Nur wie der Bühnendonner erzeugt wird, weiß ich durch Zufall, weil ich früher einmal als Amateur hinter die Kulissen geriet.) Leider weiß ich's; seitdem wirken Gewitterszenen auf der Bühne nur noch halbwegs so stark auf mich.

Wenn ein Telephon klingelt, werde ich unruhig,

wenn ich von Psychoanalyse gesprächsweise plätschern höre, habe ich dicke Schweißperlen auf der Stirn.

Wenn ich Lippenstift höre, werde ich rot, röter, als der roteste Lippenstift zu röten vermag.

Vor jeder Theatergarderobe bekomme ich Krämpfe, weil ich fürchte, die Garderobenfrau könnte ungehalten sein, wenn sie ein Trinkgeld bekommt.

Auch bin ich nicht ganz sicher, wie man sich am kommentmäßigsten durch vollbesetzte Parkettreihen an seinen Platz windet, ob mit der Fassade zur Fassade des Sitzenden gewandt oder..

Welche Blumen nimmt man mit, wenn man das erstemal eine befreundete Familie besucht,

welche, wenn man um eine Hand anhalten will;



Dolly Haas

Zeichnung Irminghaus

was sagt man am besten zu einem überraschend auftauchenden Vorgesetzten, der einen frühstücken sieht, oder sagt man besser gar nichts? Fragen, Fragen ...

Was ist Buddhismus, was „sex appeal“, was neue Sachlichkeit? Ich beneide meine Freunde, die mit traumwandlerischer Sicherheit sogar Aphoristisches darüber von sich zu geben vermögen.

Ich hingegen: *ich bin ein hoffnungslos unmoderner Mensch!*

---

**Mit diesem Heft schließt der erste Jahrgang des QUERSCHNITT unter der Schriftleitung des jetzigen Herausgebers nach der Übernahme im Juli 1935 ab.**

**Während im Juli 1935 im ganzen etwa 1500 Exemplare verkauft wurden, ist die Auflage innerhalb zwölf Monaten auf 16000, also über das Zehnfache, gestiegen.**